

Kategorien: Peerfeedback, Bildnerisches Gestalten, Klasse 5, Lernresultate

## Mit Peerfeedback Zeichnungen optimieren

<b>Methode</b>	Durch Peerfeedback Zeichnung weiterentwickeln
<b>Ziel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• besprochene Feedbackregeln anwenden</li> <li>• drei Feedbacks dankend einholen</li> <li>• zweite Zeichnung wird besser als die erste</li> </ul>
<b>Zeitbedarf</b>	<p><u>Vorbereitung:</u> &lt; 3h (Definieren von gut erkennbaren Kriterien bei einer BG-Aufgabe ist anspruchsvoll)</p> <p><u>Durchführung:</u> &gt; 15 min (für drei Feedbacks pro Schüler brauchte die Klasse 20 – 30 min)</p> <p><u>Datenauswertung:</u> &gt; 10 min (LP hat die Feedbacks der SuS aus Interesse auch durchgelesen)</p>
<b>Material</b>	1. Versuch „Postkarten-Zeichnung“, Kriterienraster
<b>Methode detailliert</b>	<p><u>Auftrag:</u> von drei Postkarten eine auswählen, auf einem A3-Papier frei platzieren, die Umgebung „erfinden“ und fortzeichnen, an Austin’s butterfly angelehnt</p> <p><u>Benötigtes Vorwissen:</u> Mit den SuS allgemeine Regeln für sinnvolles Feedback genau besprechen.</p> <p><u>Ablauf:</u> Nach der ersten Zeichnung holt jeder SuS 3 Feedbacks ein. Feedbacks werden mit Bleistift auf der Rückseite der Zeichnung festgehalten und zu zweit besprochen.</p> <p><u>Hilfestellungen:</u> Ein genaues Kriterienraster ist entscheidend. Nur so wird das Feedback konkret und kann tatsächlich zu einer Verbesserung führen.</p>
<b>Erfolg</b>	Die Lernenden haben sehr gerne Feedback gegeben.
<b>Herausforderungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für einige war es noch schwierig, die Feedbacks nicht zu persönlich zu nehmen.</li> <li>• Nicht alle SuS fanden, dass ihre zweite Zeichnung tatsächlich besser wurde.</li> </ul>
<b>Urheberschaft</b>	Die Methode wurde entwickelt, erprobt und dokumentiert im Fach Bildnerisches Gestalten mit SuS der 5. Klasse.